

# Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Büchen

## Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Büchen am Donnerstag, den 18.11.2010;  
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/Schulverbandsvorsteher

Fehlandt, Peter

#### Bürgermeister

Burmester, Walter

Burmester, Wilhelm

Gabriel, Dennis

Knoch, Wilhelm

Laubach, Dr. Eberhard

Lübke, Otto

Mahnke, Helmut

Möller, Uwe

Voß, Martin

Weber, Karl-Heinz

#### 1. stellv. Bürgermeister

Lange, Carsten

für BM Hanisch

#### Gemeindevertreterin

Büschking, Gabriele

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

#### Gemeindevertreter

Geiseler, Klaus

Kirk, Karsten

Kraft, Niels

für GV Gronau-Schmidt

Melsbach, Thorsten

#### Schulleitung

Neuroth, Roswitha

ab 19.38 Uhr

Stossun, Dr. Harry

#### Leiterin der Offenen Ganztagschule

Osburg, Katharina

Kämmerer

Benthien, Uwe

Schriftführerin

Berger, Regina

**Abwesend waren:**

Bürgermeister

Born, Horst

Hanisch, Heinrich

entschuldigt

Gemeindevertreterin

Gronau-Schmidt, Heike

entschuldigt

Gemeindevertreter

Koßatz, Thomas

unentschuldigt

Sonnenwald, Martin

entschuldigt - persönlicher Vertreter für

GV Vendsahm

Vendsahm, Norbert

entschuldigt

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 15.06.2010
- 3) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4) Berichte der Schulleitungen
- 5) Bericht der Offenen Ganztagschule
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bericht der Verwaltung
- 8) 2. Änderung der Ganztagsschulensatzung des Schulverbandes Büchen
- 9) Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Büchen
- 11) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011 des Schulverbandes Büchen
- 12) Neugründung einer Außenstelle für den Grundschulbereich des Schul-

verbandes Büchen in Gudow

13) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### Beratung:

Herr Fehlandt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Schulverband beschlussfähig ist.

BM Dr. Laubach beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Neugründung einer Außenstelle für den Grundschulbereich des Schulverbandes Büchen in Gudow“ zu erweitern.

Hiergegen ergeben sich keine Einwände. Es ergibt sich somit vorstehende Tagesordnung.

- 2) Niederschrift vom 15.06.2010

### Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 15.06.2010 erheben sich keine Einwände.

- 3) Bericht des Verbandsvorstehers

### Beratung:

Herr Fehlandt hat folgende Termine wahrgenommen.

- 17.07.2010 Kennlerntag für die Erstklässler im Multifunktionsraum.
- 24.06.2010 Ausstellung für die Miniphänomenta im Multifunktionsraum. Es war eine tolle Ausstellung. So eine Ausstellung hat bereits im Bürgerhaus stattgefunden. Eltern und Schüler wurden gebeten, einige Objekte nachzubauen. Es wurden sehr viele Objekte nachgebaut.
- 02.07.2010 Schulentlassung in der Sporthalle.
- 23.07.2010 zweijähriges Jubiläum der Architektin Frau Golinski (5. Bauabschnitt) in Mölln.
- 25.08.2010 Einschulung in Büchen. Die Gemeinschaftsschule hatte 4 Klassen mit 108 Schülern, die Grundschule 4 Klassen mit 80 Schülern.
- 26.08.2010 Einschulung in Siebeneichen.
- 16.10.2010 Kaninchenschau in der Turnhalle. Die Ausstellung war wieder gut besucht.
- 16.10.2010 Musikveranstaltung „Beatles Story“ in der Sporthalle. Sie war leider nicht so gut besucht. Es war trotz allem eine sehr gute Stimmung in der Halle.
- 27.10.2010 Einweihung der Lagune in der offenen Ganztagschule. Alle Beteiligten haben sehr viel Ehrgeiz gezeigt. Er bedankt sich bei der Axel Bourjau Stiftung für die finanzielle Förderung dieser Maßnahme.
- 27.10.2010 Besuch des Landtagspräsidenten in der Gemeinschaftsschule. Es wurde ein sehr erfolgreiches Gespräch mit ihm geführt.

#### 4) Berichte der Schulleitungen

##### **Beratung:**

##### **Herr Dr. Stossun:**

- Nach dem Umbau der Schule wurde die Wohnfläche beträchtlich erweitert. Das zusätzliche Mobiliar wurde sehr günstig von der Schule in Gülzow erworben. Die Fa. Tuchenhagen und die Fa. Siemens aus Hamburg haben auch Mobiliar gespendet. Er bedankt sich bei Herrn Frank von der Verwaltung für die Unterstützung. Alle Räume konnten gut ausgestattet werden.
- In der letzten Woche waren 2 Zeitzeugen in der Schule, die das Schicksal der Judenverfolgung des 2. Weltkrieges erlebt werden. Es ist bereits zum 3. Mal gelungen, diese Zeitzeugen nach Büchen zu holen. Sie kommen immer im Herbst in den norddeutschen Raum. Es haben 4 Schulen im Norden Deutschlands Zugang zu diesen Zeitzeugen. Es war eine ganz besondere Geschichtsstunde, die den Abschlusschülern geboten werden konnte.
- Durch Hilfe des Koordinators an der Gemeinschaftsschule Herrn Hendrick konnte der Gedanke an eine BIG Band wieder aktiviert werden. Die Aktiv Region Schwarzenbek hat aus EU-Mitteln einen Zuschlag von fast 10.000,00 € gewährt. Das Konzept für die BIG-Band steht bereits. Der Musikunterricht hat bereits begonnen. Die Kinder bekommen Unterricht in Posaune, Klarinette, Querflöte und Trompete. Es sind bereits 15 Kinder mit einem Instrument ausgestattet worden.
- Dem Herrn Landtagspräsidenten und dem Herrn Landtagsdirektor wurde die Schule gezeigt. Die Herren waren von der Schule sehr angetan. Man konnte auch Sorgen und Nöte mit nach Kiel aufgeben.
- Am 24.11.2010 lädt er zur Eröffnung des Neubaus ein. Die Schule wird dann für die Öffentlichkeit geöffnet. Er bitte um rege Teilnahme.

##### **Frau Neuroth:**

- In Büchen wurden 5 erste Klassen eingeschult. Eine davon in Siebeneichen. Für das nächste Schuljahr laufen die bereits schon jetzt die ersten Anmeldungen. Nach den Sommerferien wurde im neu renovierten Waldschwimmbad Büchen die Schwimm- und Leichtathletikwoche mit der 4. Klasse durchgeführt. Die Kinder haben in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen ihre Sportabzeichen abgelegt.
- Die Jugendwaldspiele wurden unter der Leitung von Herrn Voß im Fitzener Holz für die 3. Klassen durchgeführt. Die Kinder konnten den Wald dabei sehr gut für sich entdecken.
- In Siebeneichen wurde ein neues pädagogisches Konzept mit musikalischem Teil umgesetzt. Es sind Musikinstrumente angeschafft worden. An dem Instrumentalunterricht nehmen 39 Kinder teil. Es wurden Violinen, Trompeten, Saxophon, Klarinette und Schlagwerk angeschafft. Jeden Freitag findet für die 3. und 4. Klasse der Instrumentalunterricht statt. Die Möglichkeit wurde durch den Schulverband und die Axel Bourjau Stiftung geschaffen. Es konnten externe Lehrkräfte von der Musikschule Büchen unter der Leitung von Herrn Sie- rich gewonnen werden für Saxophon, Klarinette und Schlagwerke. Sie ist sehr erfreut über die Gründung eines Fördervereins von Eltern. Der erste Vorsitzende ist Herr Rusch aus Güster. Dieser Verein nimmt gerne Spenden entge-

gen. Es wird versucht, über diesen Förderverein zu gewährleisten, dass der Unterricht der externen Lehrkräfte finanziert wird.

- In Siebeneichen startet jetzt der Musikaufbau der Klassenstufe 1 und 2. Im Dezember beginnt der Flötenunterricht. Die Gemeinschaftsschule wird hiermit eingebunden.
- In Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei und dem Kulturpfleger Herrn Dr. Bohlmann fand zum 1. Mal ein Vorlesewettbewerb für die 3. und 4 Klassen statt. Es wurden auch Schulsieger ermittelt. In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Bohlmann und der Gemeindebücherei hat der Lehramtsanwärter einen Bibliotheksführerschein entworfen. Auch soll er für die 1. und 2. Klassen demnächst angeboten werden.
- Zurzeit finden zum 1. Mal die Vorhabentage statt. Sie sind durch die Änderung des jahrgangsübergreifenden Unterrichts entstanden. Es wird in Klassenverbänden unterrichtet. 2 x mal im Jahr jahrgangsübergreifend 1,2,3 und 4 = 3 Tage .Die Klassenstufen 1,2 machen im November das Vorhaben Bauerhof, die Klassenstufen 3,4 haben das Vorhaben Planeten, Sonne, Mond und Sterne mit einem Ausflug in das Planetarium nach Hamburg.

#### 5) Bericht der Offenen Ganztagschule

##### **Beratung:**

Frau Osburg berichtet.

- In den Sommerferien fand eine 3-wöchige Ferienbetreuung statt. Im Herbst wurde eine Woche angeboten. Es nahmen bis zu 30 Teilnehmer in der Woche teil. Es wurde ein sehr schönes Programm angeboten (Miniaturland, dies wurde durch die Axel Bourjau Stiftung ermöglicht, 1 Tag bei der Feuerwehr in Büchen-Dorf, Waldtag, Fasching-Modenschau, Bauernhof Burmester in Güster, es ging hier „alles rund um die Kartoffel“, sie bedankt sich noch einmal bei BM Burmester, Kürbisschnitzen auf dem Kürbishof in Worth, Mitmachzirkus mit anschließender Vorführung im Schulzentrum und vieles mehr),
- Schulobstprojekt. Die Erstklässler nehmen an einem Kursus „Essperimente“ und gesunde Ernährung statt. Täglich findet nach der Hausaufgabenbetreuung eine Obstpause statt. Das Obst wird mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Die Erstklässler essen das Obst in der Lagune, die älteren Schüler setzen sich in das Foyer oder in die Oase. Auch dieses Projekt wurde von der Axel Bourjau unterstützt. Im August ging eine weitere Spende in Höhe von 1.200,00 € von einem Unternehmen ein. Somit ist die Obstpause für ein ganzes Jahr sichergestellt. Es ist für alle Schüler kostenlos und auch allen zugänglich.
- Die Lagune wurde in einer kleinen Feierstunde eingeweiht. Sie ist ein Rückzugs- und Spielraum für die Erstklässler. Dieser Raum wurde dringend benötigt, da mittlerweile 45 Erstklässler an dem neuen Programm der Betreuung teilnehmen. Der Raum wurde in Eigenarbeit mit den Kindern während der Ferienbetreuung gestaltet und gestrichen. Die Axel Bourjau Stiftung hat 4.500,00 € gespendet.

#### 6) Einwohnerfragestunde

### **Beratung:**

Es ergeben sich keine Fragen.

#### 7) Bericht der Verwaltung

### **Beratung:**

Herr Möller trägt den Bericht der Verwaltung vor.

- Die Statistik der Auswertung für die Schul- und Kindertagesstättenplanung im Amt Büchen mit Stand 05.07.2010 liegt vor. Die rückläufige Tendenz der Geburtenzahlen passt sich der bundesweiten Entwicklung an. Die Auswertung ist mit dem Protokoll des Verwaltungsausschusses versandt worden.
- Die Zahl der Gastschüler ist seit 2008 kontinuierlich von 135 auf 175 in 2010 gestiegen. Unsere Gastschüler kommen aus 27 nicht schulverbandsangehörigen Gemeinden.
- Die Anzahl der verkauften Essensportionen/Tag ist mit Beginn des neuen Schuljahres nochmals rapide gestiegen. Teilweise sind es über 200 Portionen, die am Tag herausgegeben werden. Diese Mengen sind nur durch zusätzliches Personal in den Stoßzeiten und gestaffelte Essenszeiten zu bewältigen. Seit Ende September wird wegen der erhöhten Nachfrage auch am Freitag ein Mittagessen ausgegeben.
- Die schlechtere Finanzlage aller Kommunen wirkt sich deutlich auf die Finanzkraft der einzelnen Gemeinden auch im Schulverband aus.
- Im Haushaltserlass des Landes wird unter der Änderung des Schulgesetzes auf folgende Veränderungen hingewiesen.
  1. Die bisherige Kann-Regelung der Elternbeiträge zur Schülerbeförderung wird zu einer Muss-Regelung. Genaue Zahlen hierzu sind nicht bekannt.
  2. Die Umstellung der bisher landesweit einheitlichen Schulkostenbeiträge auf eine schulverbandsbezogene Vollkostenbasis ab Januar 2012. Diese Festlegung erfordert von uns eine Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Büchen. Ab dem Jahr 2011 wird deshalb eine Verwaltungskostenentschädigung erhoben werden. Erst damit können unsere Verwaltungskosten in den künftigen Schulkostenbeiträgen auf Vollkostenbasis mit abgerechnet werden.
- Er spricht an die Schulleitungen seinen Dank für die Einwerbung der Zuschüsse aus der Aktiv Region aus.

#### Eltern- (Volks-) Initiative Schulfrieden Schleswig-Holstein

Es geht gar nicht so sehr um die Inhalte der neuen Schulreform, sondern viel mehr darum, dass die letzte Schulreform im Jahr 2007 umgesetzt wurde.

Im Vertrauen auf das Schulgesetz wurden bauliche Veränderungen an den Schulen vorgenommen und noch viel wichtiger, neue pädagogische Konzepte erarbeitet. Schüler und Lehrkräfte mussten sich auf diese Veränderungen einstellen.

Die Eltern bekamen für ihre Kinder die Regionalschule, Gemeinschaftsschule und das Gymnasium G8 als Schulform angeboten. Es war sicherlich nicht zur Zufriedenheit aller, aber zumindest in Schleswig-Holstein einheitlich geregelt.

Zukünftig soll jede Schule freie Gestaltungsmöglichkeiten bekommen. Die Gemeinschaftsschule kann binnendifferenziert unterrichten d.h. Kinder aller Leistungsstärken in einem gemeinsamen Klassenverband, oder mithilfe eines Kurssystems oder in abschlussbezogenen Jahrgangsklassen. Damit kommt sie den Regionalschulen näher. Ziel ist lt. Landesregierung neben dem Gymnasium die Regional- und Gemeinschaftsschule.

Auf den Gymnasien beschließt der Schulleiter, im Einvernehmen mit der Schulkonferenz und dem Schulträger, ob sie an ihrer Schule G8 oder G9 oder beide Bildungsgänge parallel anbieten wollen. Die Schüler haben keinen Anspruch in dem von ihnen gewählten Bildungsgang (G8 oder G9) aufgenommen zu werden.

Das Schulsystem wird damit bereits innerhalb S-H für die Eltern undurchsichtig und Schulwechsel innerhalb des Landes beschwerlich.

Die Initiative Schulfrieden setzt sich in erster Linie für den Bestand des Schulgesetzes aus 2007 ein. Der erste Jahrgang einer Gemeinschaftsschule hat diese erst im Jahr 2013 durchlaufen. Zumindest die Erfahrungswerte eines Jahrgangs sollten abgewartet werden und Ruhe in das Schulsystem gebracht werden.

Den Bürgermeistern liegen Unterschriftenlisten vor. Er bittet die Bürgermeister, diese auszulegen und mit den Unterschriften die Idee der Volksinitiative für einen verbindlichen Schulfrieden und keine unnötigen neuen gesetzlichen Experimente zu unterstützen. Es kann nicht sein, dass die Investitionen der Gemeinden umsonst waren.

- 8) 2. Änderung der Ganztagschulensatzung des Schulverbandes Büchen

**Beratung:**

BM Möller trägt vor.

Aus der Praxis des letzten Jahres ergibt sich ein Änderungsbedarf für die Satzung der Offenen Ganztagschule.

Die 2. Änderung ist als Anlage beigefügt.

Begründung zu Punkt 1:

Die Offene Ganztagschule ist für Schülerinnen und Schüler, die in unserem Schulverband beschult sind, eingerichtet. Sie wird durch die Gemeinden des Schulverbandes und die Schulkostenbeiträge anderer Gemeinden finanziert.

Schülerinnen und Schüler, die in eine Schule außerhalb unserer Schulträgerschaft besuchen, auch bei Wohnsitz innerhalb des Schulverbandes, können nur in Aus-



nahmefällen die Angebote der Offenen Ganztagschule nutzen und zahlen z.B. für Ferienbetreuung eine erhöhte Gebühr.

Bisher war die Teilnahme an der OGTS ausschließlich an den Wohnsitz des Kindes gekoppelt.

Begründung zu Punkt 2:

Der Wunsch nach einer Ausweitung des Betreuungsangebote wurde von den Eltern an uns herangetragen. Abfragen über eine tatsächliche Nutzung führen zu keinen verbindlichen Aussagen. Es ist daher eine Probephase im Echtbetrieb angedacht. Nach einer Überprüfung der tatsächlichen Auslastung der Kurse wird dann über eine Beibehaltung der erweiterten Öffnungszeiten entschieden.

Begründung zu Punkt 3:

Ein Mahnbescheid ergeht vom Amtsgericht für privatrechtliche Forderungen. Die Begrifflichkeit musste hier in Mahnung bzw. Vollstreckung geändert werden.

Begründung zu Punkt 4:

In Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule wird eine BigBand ins Leben gerufen. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über die Offene Ganztagschule. Sie ist jedoch kein alleiniges Projekt der OGTS und sollte daher nicht über die allgemeinen Gebühren abgerechnet werden.

Begründung zu Punkt 5:

Das zusätzliche Angebot der Ferienbetreuung besteht seit Sommer 2009. Es hat sich gezeigt, dass die bisherige Gebühr für das Angebot nicht auskömmlich ist.

### **Beschluss:**

Der Schulverband beschließt die 2. Änderung der Satzung der Offenen Ganztagschule (die der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist).

**Abstimmung:**      Ja: 19              Nein: 0                      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9)              Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Büchen

### **Beratung:**

BM Möller trägt vor.

Die Verwaltungsgeschäfte der Schulverbände Büchen und Müssen wurden inhaltsgleich am 17.01.1994 auf die Gemeinde Büchen übertragen. Die Geschäftsführung

oblag bisher dem Amt Büchen, das selber zum 06.01.1994 die Verwaltungsgeschäfte auf die hauptamtliche Gemeinde Büchen übertragen hat.

Die Vereinbarungen enthalten die gemäß § 19 a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit vorgeschriebenen Pflichtbestandteile:

- Beteiligte an der Vereinbarung
- Bezeichnung der Aufgaben
- Geltungsdauer bzw. Kündigungsvoraussetzungen des Vertrages

Nicht enthalten ist jedoch der gem. § 19 a GkZ freie Bestandteile des Vertrages, der die Kostenerstattung durch den Träger der Aufgabe an die verwaltungsführende Körperschaft regelt.

Die Kostenregelung sollte an dem personellen und Sachaufwand der verwaltungsführenden Behörde bemessen werden. Da eine exakte Abrechnung nach der vom Personal aufgewendeten Zeit bzw. den eingesetzten Sachmitteln in der Regel auf praktische Schwierigkeiten stößt und auch zu aufwendig ist, empfiehlt es sich, Pauschalbeträge zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes zu vereinbaren.

Insbesondere vor dem Hintergrund der zukünftig anfallenden Vollkostenrechnung, die auch als Grundlage zur Berechnung der Schulkostenbeiträge dient, ist eine Verlagerung auf die Schulverbände sinnvoll. So können bei der Berechnung der Schulkostenbeiträge die Verwaltungskostenbeiträge berücksichtigt und anteilig über die Gastschüler erstattet werden.

Die Verwaltung schlägt daher die Aufnahme einer Kostenerstattung in dem öffentlich-rechtlichen Vertrag vor. Als Pauschalbetrag wird eine Summe von 3 % des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes vorgeschlagen.

#### **Beschluss:**

Der Schulverband beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Büchen (der der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist).

**Abstimmung:**      Ja: 19              Nein: 0              Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11)      Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011 des Schulverbandes Büchen

#### **Beratung:**

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 basiert auf den Haushaltsanmeldungen der Schulleitungen. Konnte im Haushaltsjahr 2010 die Umlage von 1.691.400 € (2009) auf 1.651.400 € gesenkt werden, so kann eine Umlagenerhöhung für das Haushaltsjahr 2011 nicht vermieden werden. Diese Erhöhung resultiert in erster Linie auf die erhöhte Beteiligung der Schulträger an den Schülerbeförderungskosten. So hat der Schulverband im

kommenden Jahr statt der bisherigen Beteiligung von rd. 25.000 € im kommenden Jahr einen Anteil in Höhe von 91.000 € aufzubringen. Dadurch entstehen Mehrausgaben in Höhe von 66.000 €, die eine Anpassung der Schulverbandumlage unumgänglich machen.

Im Vermögenshaushalt sind folgende Ausgabepositionen vorgesehen:

Erwerb bewegliches Vermögen Sporthalle	2.000 €
Erwerb IT-Anlage Schulzentrum	20.000 €
Präventionsmaßnahmen Schulzentrum	5.000 €
Umbaumaßnahmen Schulhof u. Sportanlagen	20.000 €
Erwerb bewegliches Vermögen Grundschule	7.500 €
Erwerb Kleingeräte Grundschule	4.000 €
Musikinstrumente	2.000 €
Bewegliches Vermögen Außenstelle Siebeneichen	2.500 €
Einrichtung grünes Klassenzimmer	21.700 €
Erwerb Musikinstrumente Gemeinschaftsschule	17.700 €
Erwerb bewegliches Vermögen Gemeinschaftsschule	12.700 €
Tilgung von Darlehen gesamt	734.500 €

Der Verwaltungsausschuss hat dem vorliegenden Haushaltsentwurf zum Haushalt 2011 in der Sitzung am 26.11.2010 zugestimmt und der Schulverbandsversammlung zum Beschluss empfohlen.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Büchen beschließt die Haushaltssatzung und – plan für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung und den erforderlichen Anlagen.

- 12) Neugründung einer Außenstelle für den Grundschulbereich des Schulverbandes Büchen in Gudow

### **Beratung:**

BM Dr. Laubach trägt den Antrag der Gemeinde Gudow vor.

Nach der Schließung des Schulstandortes Gudow im Sommer 2009 ist für die Gemeinde Gudow eine dramatisch veränderte Situation für den Bereich der Grundschüler eingetreten. Diese besuchen zu großen Teilen benachbarte Grundschulen in Sterley und in Mölln. Dies hat für die Gemeinde Gudow zur Folge, dass die Gemeinde an Grundschulbeiträgen für das Jahr 2009 rund 28.000,00 € zahlen musste, im Jahre 2010 rund 38.000,00 € und wahrscheinlich zum Jahre 2011 rund 50.000,00 € zahlen müsste. Und dies zusätzlich zu den 210.000,00 € Schulverbandsabgaben.

Dies ist für die Gemeinde Gudow so nicht mehr hinnehmbar und zu verkraften. Die Gemeindevertretung ist mit dem ausdrücklichen Wunsch an den Bürgermeister herangetreten, den Schulverband aufzufordern und zu bitten, die Neugründung einer Außenstelle für den Grundschulbereich in Gudow vorzusehen. Dies wäre die beste Alternative, um aus dieser Misere für die Gemeinde herauszukommen. Wenn es allerdings andere Ideen und Vorstellungen gibt, so hätte die Gemeinde auch dafür ein offenes Ohr. Die Situation ist derzeit zugespitzt und dramatisch, dass bei keiner Lö-

sung auch wieder ein Austritt aus dem Schulverband Büchen in Erwägung gezogen werden muss.

Die Gemeinde Gudow appelliert nochmals ausdrücklich an den Solidargedanken des Amtes und dem Schulverband und hofft auf eine einvernehmliche Lösung.

Auf Nachfrage teilt BM Dr. Laubach mit, dass sehr viele Eltern eine Beschulung in Gudow für ihre Kinder wünschen.

BM Möller schlägt vor, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Schulleitungen, Herrn Dr. Laubach, Frau Büschking und Ilisabe von Bülow, Herrn Fehlandt und weiteren Vertretern des Schulverbandes zu bilden.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Schulverband folgenden

**Beschluss:**

Der Schulverband Büchen steht einer Prüfung des Antrages positiv gegenüber.

Die Verwaltung wird gebeten, die rechtlichen Möglichkeiten zur Gründung einer Außenstelle in Gudow zu prüfen. Nach positiver Entscheidung wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

**Abstimmung:**      Ja: 19              Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13)              Verschiedenes

**Beratung:**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

.....  
Peter Fehlandt  
Vorsitzender

.....  
Regina Berger  
Schriftführung